



Sie sind hier: [Startseite](#)

Startseite
wir über uns →
Termine →
aktuelle Berichte
Landesverband Info →
Weiterbildung →
Formulare
Links
junges Forum
Wettbewerbe
Buchempfehlungen
Kontakt:
Impressum

Startseite



Herzlich willkommen

beim Berufsverband der Meisterinnen und Meister der Hauswirtschaft Niedersachsen e.V.



Wir freuen uns, Sie begrüßen zu dürfen. Zögern Sie nicht, uns bei Fragen zu kontaktieren.
Wir beantworten gerne Ihre Anfragen.

[naechste Seite: Informationen](#)

[^ Top](#)

Ansprechpartner/ -innen im Verband

1.Vorsitzende	Susanne Schmucker, Mühlenbergsweg 4, 26446 Marx, (04465-8628 Fax: 04465 7119 E-Mail: BvMDH-Nds@t-online.de
Vertreterinnen	Heiderose Fitz, Von Bürenstr. 2, 49835 Wietmarschen (05925 - 354, E-Mail: heidi.fitz@ewetel.net Susanne Vogel, Drosselweg 24, 49716 Meppen (05931 – 5558 , E-Mail: susa-vogel@web.de
Beisitzerin	Michaela Pick, Am Schießstand 52, 26122 Oldenburg, (0441/36131873, E-mail: mickypick@web.de
Kassenführung	Insa Jansen, Groninger Str. 5, 26789 Leer, (0491/9279159, Fax:0491/65389 E-Mail: insajansen@t-online.de
stellvertretende Kassenführung	Wiebke Bock, Karl-Grüne-Klee-Str. 6, 37077 Göttingen (0551/5031713, E-Mail: wiebke@nikolai-bock.de
AK Berufl. Bildung	Elke Knake, Sielkamp 6c, 38112 Braunschweig (0531/323601, E-Mail:eknake@debitel.net Edda Broekman, Hohefeldstr. ,48529 Nordhorn (05924/14889, E-Mail: edda.broekman@gmx.de
Landesverbandsinfo	Heiderose Fitz Susanne Vogel
Leistungswettbewerb Hauswirtschaft	Susanne Schmucker
Öffentlichkeitsarbeit	Vorstand insgesamt
Internet	Vorstand, Roswitha Blömers
Weiterbildung	Vorstand, Roswitha Blömers

Ansprechpartner:

Region Emsland- Grafschaft Bentheim	Roswitha Blömers, Hagelskamp11, 48455 Bad Bentheim (05924 / 5410, E-Mail: Ausbilderin53@hotmail.de
Region Osnabrück- Stadt	Eva-Maria Henschen, Gröbelweg 30, 49082 Osnabrück, (: 0541/59128 Fax: 0541/59112 E-mail: eva.henschen@gmx.de
Region Osnabrück- Umland	Andrea Hagedorn, Osnabrücker Str.19, 49219 Glandorf, (05426/3880, E-Mail: a.hagedorn66@osnanet.de
Leer	Insa Jansen
Region Braunschweig	Elke Knake
Region Wilhelmshaven/ Oldenburg	Michaela Pick
Region Hildesheim	Claudia Ohlendorf, Heideweg 6, 31174 Schellerten, (05123/8538, E-Mail: cohendorf@web.de

www.FrauenOnlineNiedersachsen.de/

www.verband-mdh.de

www.BVMdH-Niedersachsen.de

Der Berufsverband Meisterinnen und Meister der Hauswirtschaft Niedersachsen freut sich über aktive Mitglieder, die sich bereit erklären Aufgaben für den Verband zu übernehmen.

Seit der Mitgliederversammlung am 28. Februar in Verden ist Annette Hofschröer unsere neue Kassenprüferin. Sie übernimmt damit die Aufgabe von Eva Henschen, die diese Arbeit mit Begeisterung ausgeführt hat. Frau Insa Jansen ist unsere Kassenführerin und ebenso eine nette Gastgeberin. Bei der Kassenprüfung sorgt sie nicht nur für Arbeit, sondern auch für ausreichend Abwechslung.

Der Verband und seine Aktivitäten

Der Verband ist bei verschiedenen Organisationen Mitglied und / oder vertreten.

Arbeitskreis Armut und Gesundheit Niedersachsen

Landesfrauenrat Niedersachsen e.V.

Bundesverband der Meisterinnen und Meister der Hauswirtschaft e.V.

Hauswirtschaftlicher Dialog Niedersachsen

Berufsbildungsausschuss LWK Niedersachsen / Unterausschuss Hauswirtschaft als beratendes Mitglied

Aufgabenausschuss für die Vorbereitung des Leistungswettbewerb und der Hauswirtschaftlichen Wettbewerbe

Durchführung der Wettbewerbe mit unseren Kooperationspartnern (Organisationsteam/ Richterinnen)

Teilnahme an den Bundesleistungswettbewerben (1 Jurorin / Landesverband)

Junges Forum (Gruppe von Meisterinnen, die die Verbandsarbeit kennen lernen und sich weiterbilden und austauschen wollen)

Teilnahme am Tag der Niedersachsen in Kooperation mit dem Landesfrauenrat

Termine

19.-21. 06 2009 Prüferschulung „EU-Recht“ in Würzburg

19. 09.2009 Delegiertenversammlung Berufsverband Meisterinnen und Meister der Hauswirtschaft Niedersachsen.

10.10.2009 Delegiertenversammlung Bundesverband

Die Anmeldungen für die Prüferschulungen können jetzt von der Homepage unseres Berufsverbandes als PDF- Datei geladen werden.

In eigener Sache:

....Verzogengeänderte Adresse fehlender fundus.....anderer Name

Bitte teilen Sie uns umgehend ihre Veränderungen mit. Damit wir schnell reagieren können!

Wenn Sie an weitere Informationen interessiert sind und über genaue Daten, Zeiten und Kosten informiert werden wollen. Lassen Sie sich aufnehmen in den E-Mail Verteiler unseres Verbandes:

BvMdH-Nds@t-online.de

Wir informieren Sie dann rechtzeitig über alle Veranstaltungen

Der Arbeitskreis Junges Forum MdH stellt sich vor

Der Ak Junges Forum hat sich am 09. Mai konstituiert.

Gewählte Vertreter sind:

1. Vorsitzende:
Claudia Hampel (Rheinland- Pfalz)

2. Vorsitzende:
Dörthe Junge (Schleswig -Holstein)

Als Ausblick für das erste Jahr hat sich der AK JF MdH folgende Ziele gesetzt:

- Bekanntmachung des Forums bei neuen Fachkräften der Hauswirtschaft
- Unterstützung der Fachkräfte bei allen berufsrelevanten Fragen
- Förderung und Weiterbildung durch gezielte Seminare
- Vernetzung der Interessen hauswirtschaftlicher Belange

Die nächste Sitzung wird im Oktober 2009 in Fulda stattfinden. Wir wünschen allen beteiligten Mitgliedern einen guten und erfolgreichen Start.

Nähere Informationen finden sie unter:
[www. Verband-mdh.de](http://www.Verband-mdh.de)

Mitgliederversammlung Verden 2009

Rückblick-Ausblick



Eine gute Runde – so der Eindruck von Susanne Schmucker und den anwesenden Mitgliedern unseres Berufsverbandes.

In diesem Jahr hatte die Vorsitzende zur Mitgliederversammlung nach Verden eingeladen. In einem guten Ambiente im „Niedersachsenhof“ fand eine interessante und informative Mitgliederversammlung statt. Besonders erfreulich war die Teilnahme einiger neuer Mitglieder. Gerade erst in den Verband eingetreten konnten sie die MV mit ihrem Wissen in vielen Fragestellungen vervollkommen.

Im alljährlichen Bericht der Vorsitzenden blickte Susanne Schmucker noch einmal auf das Jubiläum zum 25 jährigen Bestehen des Berufsverbandes zurück. Sie bedankte sich bei allen, die gekommen und der Veranstaltung einen guten Rahmen gegeben haben. Besonders aber bei den fleißigen Helfern hinter den Kulissen. Sie haben mit viel Einsatz den Vortragsraum in der VHS- Nordhorn in einen festlichen Raum umgewandelt. Ganz besondere Freude hat ihr das Kommen der Mitglieder gemacht, die in den ersten Stunden des Verbandes aktiv waren. Ihnen ist es zu verdanken, dass wir heute in Niedersachsen einen Berufsverband haben. Die dazugehörigen Geschichten lieferten die Frauen der ersten Stunde wie gewohnt entweder aus dem Stegreif oder mit einer vorbereiteten kleinen Geschichte. Im nach hinein ein insgesamt harmonischer Tag auf den alle gerne zurückblicken. Die gemeinsame Verbandsarbeit hatte allen viel Freude gemacht und zusammengeführt.

Wie jedes Jahr haben wieder die Erstentscheide im Wettbewerb der Hauswirtschaft in den Schulen stattgefunden. Insgesamt war die Teilnehmerzahl etwas höher als im vorigen Jahr. An dem anschließenden Landesleistungswettbewerb in Westerstede können sich die Siegerinnen der Erstentscheide messen und sich für die Teilnahme am Bundesleistungswettbewerb qualifizieren und das Land Niedersachsen vertreten. Wer in diesem Jahr im Landesleistungswettbewerb in Westerstede siegen wird entscheidet sich am 20. und 21. April 2009.

Nicht nur die Durchführung oder die Mitarbeit als Richter in Landesentscheid sind Bereiche in denen Mitglieder im Berufsverband ehrenamtlich tätig sind. Roswitha Blömers, die ehemalige Vorsitzende des Berufsverbandes und Eva Henschen nehmen regelmäßig an den Veranstaltungen des Landesfrauenrates in Niedersachsen teil. Das ist ein Zusammenschluss von Frauenverbänden aller Berufe und Institutionen in Niedersachsen. Auf Veranstaltungen des Landesfrauenrates wie der Infa in Hannover oder am Tag der Niedersachsen wurde der Berufsverband durch Susanne Vogel, Heidi Fitz und Eva Henschen aktiv vertreten.

Elke Knake und Edda Broekmann nehmen zweimal im Jahr am Arbeitskreis der beruflichen Bildung auf Bundesebene teil. An den arbeitsreichen Tagen bereiten sie mit Kolleginnen aus anderen Bundesländern Prüferschulungen, Aufgaben für den Bundesleistungswettbewerb und Publikationen vor. Insgesamt berichten alle Aktiven von der persönlichen

Wissenserweiterung, die ihnen die Arbeit in den Gremien, den Arbeitskreisen und der Vorstandsarbeit bringt. Sie haben nicht nur einen persönlichen, sondern auch einen beruflichen Wissensvorsprung. Eine Buchausstellung mit aktuellen Büchern der Verlage aus dem hauswirtschaftlichen Bereich und ein Anschauungskasten für Hygieneschulungen rundeten die Mitgliederversammlung ab. Nach einem guten Mittagessen machte die Vorsitzende deutlich, das es noch viele Aufgabenbereiche gibt, in denen sie sich Unterstützung der Mitglieder wünscht. Sie sagte, wenn wir Hauswirtschaft nach vorne bringen wollen, dann müssen wir uns aktiv beteiligen. Nötig ist es auf vielen Veranstaltungen präsent zu sein. Ein Vorstand allein kann das nicht leisten. Darum brauchen wir **Aktive**, die bereit sind dem Berufsverband etwas Zeit und ihr Wissen zu sponsern. Spontan meldete sich **Michaela Pick**, die den Berufsverband als Beisitzerin unterstützen wird. Etwas schleppend bewegt sich die Weiterbildung im Berufsverband. Viele Bemühungen verlaufen im Sande, da sich zu den Terminen der Seminare wenige oder keiner angemeldet hat. Aber es wird weitere Angebote geben. In der schnell veränderten Zeit ist eine regelmäßige Weiterbildung notwendig.

Geschafft und neu motiviert sind alle Mitglieder nach Hause gefahren. Wer mehr Details über die Mitgliederversammlung lesen möchte, der liest das Protokoll.

(Roswitha Blömers)

Steckbrief:

Pick, Michaela

Oldenburg

0441 / 36131873

Meisterin der Hauswirtschaft seit Okt.

2008

Ausbilderin beim Berufsbildungswerk Bremen



Protokoll der Mitgliederversammlung im Anhang der Landesinformation.

Hygieneberaterinnen und Hygienetrainerinnen treffen sich zum Austausch.

Schon zum 3. Mal trafen sich die Hygieneberaterinnen in Nordhorn um ihre Kenntnisse über Themen wie EU-Zulassung, Keime und ihre Wirkungsweise zu vertiefen. Regelmäßige Weiterbildung ist für die aktiven Hygieneberaterinnen und -trainerinnen wichtig. Zu diesem Zweck hatte die Weiterbildungsbeauftragte Roswitha Blömers auch einen Lebensmittelkontrolleur zum Gespräch eingeladen. In einer offenen Fragestunde beantwortete der Lebensmittelkontrolleur alle Fragen, die die Beraterinnen im Laufe ihrer Arbeit zusammengetragen hatten. Innerhalb des Kurses gab es die Möglichkeit für Marion Hoormann ihre Präsentation vorzutragen und das Zertifikat „Hygieneberaterin“ zu erhalten. Sie sprach über die wichtige Kontrolle und Durchführung der Händehygiene innerhalb eines Betriebes.

Das nächste Aufbauseminar findet am 16. Mai in der Volkshochschule Landkreis Grafschaft Bentheim statt. Alle Hygieneberaterinnen sind herzlich zur Teilnahme eingeladen.

Termine finden sie unter [www. Bvmdh-niedersachsen.de](http://www.Bvmdh-niedersachsen.de) .

Roswitha Blömers (Weiterbildungsbeauftragte)



Links im Bild Elfriede Schröder, die das Zertifikat an Marion Hoormann überreicht.

Leistungswettbewerb in der Hauswirtschaft

Landesentscheid am 20. und 21. April 2009 in Westerstede

Über die Erstentscheide in der Hauswirtschaft hatten sich in Niedersachsen insgesamt 15 Teilnehmerinnen aus dem 1. und 2. Ausbildungsjahr für die Teilnahme am Landesentscheid qualifiziert. Bei bestem Sonnenscheinwetter traten die Teilnehmerinnen am 20. April 2009 in der Deula in Westerstede zur Entscheidung im Landesentscheid an. Die Teilnehmerinnen erwarteten beste Voraussetzungen in der BBS III in Oldenburg zur Durchführung der praktischen Aufgaben. In der Nahrungszubereitung war die Aufgabe gestellt für eine Geburtstagsfeier einer Seniorengruppe Gebäck für 10 Personen herzustellen. Für diese Aufgabenstellung war eine Zeit von 75 Minuten vorgegeben. Eine weitere Praxisaufgabe war im Team zu erledigen. Hier sollten die Teilnehmerinnen mit einer Teampartnerin wahlweise ein Kuchenbuffett-Tisch gestalten oder eine Kaffeetafel für 10 Personen eindecken und dekorieren. Zum Thema „Gesunde Ernährung im Alter“ hielten alle Auszubildenden einen Vortrag mit dem Schwerpunkt über den Flüssigkeitsbedarf von älteren Menschen. Sehr anschaulich mit Unterstützung der unterschiedlichsten Medien stellten die Teilnehmerinnen interessante Vorträge dem Jurorenteam vor. Ein weiterer Prüfungsteil waren die schriftlichen Aufgaben mit fachlichen Fragen und einem Teil von Fragen aus dem Allgemeinwissen.



Auf dem Foto die platzierten Teilnehmerinnen mit weiteren Gewinnern/innen aus den anderen Berufssparten.

Von links nach rechts: den dritten Platz belegt Mareike Pape, Ausbildungsbetrieb Lührs GbR in Wittingen, auf dem zweiten Platz Anna Koldewey, ausgebildet auf dem Betrieb der Familie Schlamann aus Varrel und Erstplatzierte Esther Teichrib, Ausbildungsbetrieb ist das Diakonissen-Mutterhaus „Altvandsburg“ in Lemförde.

Die drei Erstplatzierten können dann im nächsten Jahr ihre Fähigkeiten auf Bundesebene in Thüringen mit Auszubildenden aus ganz Deutschland messen.

Meine Erfahrungen im Landesfrauenrat

Samstag, den 18. April 2009

Ich habe mich entschieden mit dem eigenen Wagen nach Hannover zu fahren, dieses Mal ohne Rosi Blömers, um Zeit zu sparen. Außerdem genieße ich bei dem schönen Wetter die Fahrt.

Pünktlich um 9.30 Uhr komme ich in der Akademie des Sports in Hannover an. Bei der Anmeldung werde ich gleich von einigen mir schon bekannten Frauen begrüßt. Nachdem die Anmeldeformalitäten erledigt sind und ich meine Stimmkarte erhalten habe, kann ich erst noch einmal in Ruhe einen Kaffee trinken. Ich komme mit einigen Frauen ins Gespräch.

Die Fachtagung „Chancen und Risiken: Frauen auf dem Arbeitsmarkt“ beginnt pünktlich mit der Begrüßung der Vorsitzenden des Landesfrauenrates Niedersachsen e.V. Frau Cornelia Könneker. Frau Könneker habe ich bereits auf unserem Jubiläum in Nordhorn kennen gelernt.

Nach den obligatorischen Grußworten beginnt ein interessanter Vortrag von Frau Dr. Hella Baumeister aus Bremen. Sie spricht über Frauen auf dem Arbeitsmarkt: Wie trifft die Wirtschaftskrise uns Frauen?

Viele Zahlen werden in Relationen gesetzt. Für mich notiert habe ich folgende Kernaussagen:

1. Frauen bleiben länger Arbeitslos.
2. Es gibt zwar mehr beschäftigte Frauen – diese arbeiten in immer kürzer werdenden Teil - Arbeitszeiten.

Was müsste ihrer Meinung nach getan werden?

1. Mindestlohn fordern.
2. Frauengleichstellungsgesetz für die Wirtschaft erlassen.
3. Hartz-Gesetze nachbessern.
4. Neubewertung der Erwerbstätigkeit von Frauen d.h. die Eigenständigkeit der Existenzsicherung für Frauen anerkennen.
5. Kein Outsourcen der Arbeiten.

Der 2. Vortrag von Frau Dr. Waltraud Cornelißen befasste sich mit der Berufsfindung und Lebensplanung und die daraus resultierenden neuen Anforderungen an Mädchen und Jungen. Begriffe wie Rollenbilder, Entgrenzung von Erwerbsarbeit, Subjektivierung von Erwerbsarbeit, Veränderungen der Rahmenbedingungen von Lebensgestaltung, Profilierung und Selbsteinschätzung wurden erläutert. Einiges konnte ich aus meinen Erfahrungen mit meinen Schülern/innen nachvollziehen. Dieser Vortrag war für mich besonders interessant..

Nach dem Mittagessen folgte die eigentliche Delegiertenversammlung. Viele kennen den formalen Ablauf – Abarbeiten der TOP'S – Kassenbericht usw..

Es folgte ein Aufnahmeantrag des Verbandes Deutscher Unternehmerinnen LV NDS. Eine sehr interessante Vorstellung dieses Verbandes folgte.

Ein Initiativantrag (hierzu sind 12 Unterschriften erforderlich), indem es um die Unterstützung afghanischer Frauen geht, die sich gegen das kürzlich verabschiedete Familiengesetz für Schiiten wehren, wurde durchgebracht.

Es wurden mehrere Resolutionen mit großer Einigkeit verabschiedet.

Eine Resolution wurde an den Vorstand zur Überarbeitung zurückgegeben..

Pünktlich um 17.00 Uhr wurde die Versammlung beendet. Mit vielen neuen Erkenntnissen und einem Stapel Informationsblätter fuhr ich zufrieden nach Hause.

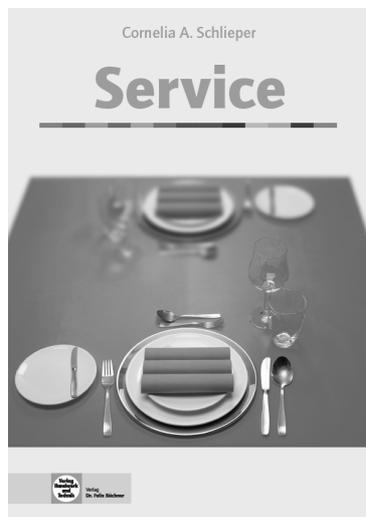
Wer näheres über die Inhalte der Resolutionen erfahren möchte kann nachlesen unter:
www.landesfrauenrat-nds.de

Ihre Delegierte im Landesfrauenrat Niedersachsen e.V.

Eva-Maria Henschen

Neuerscheinung

Service



Service

von Cornelia A. Schlieper

64 Seiten, mehrfarbig, A4, geheftet, 2009

ISBN 978-3-582-04802-8

€9,60

Das **Informations- und Arbeitsbuch „Service“** informiert mit leicht verständlichen Texten und genauen Schritt-für-Schritt-Anleitungen über unterschiedliche Arbeitssituationen im Service, wie z.B. Planung von Tafelformen, korrektes Eindecken, gekonnte Tischgestaltung, Büfettservice, Menüfolgen, professionelle Bedienung und Beratung des Gastes.

Ein Fachwortregister mit den entsprechenden englischen Bezeichnungen befindet sich in Kapitel 11.

Die zahlreichen und durchgehend mehrfarbigen Abbildungen bringen den Schülerinnen und Schülern das umfangreiche und vielfältige Aufgabengebiet im Service auf einfache Weise näher.

Die Schülerinnen und Schüler haben anschließend die Möglichkeit, ihre erlernten Kompetenzen mithilfe von anschaulichen Arbeitsblättern zu kontrollieren.



Beitrittserklärung

Eintrittsdatum:

Name	Vorname	Geburtsdatum
Anschrift	Telefon	e-mail-adresse
Bezeichnung Ihrer hausw. Berufsbildung	Prüfungsjahr	
Tätigkeitsbereich nein	Prüfungsausschußmitglied ja 1	

Der Jahresbeitrag beträgt 60.--€. Er wird bis zum 31.3. jeden Kalenderjahres von Ihrem Konto eingezogen. Die Mitgliedschaft ist mit vierteljährlicher Kündigungsfrist zum Ende eines Kalenderjahres kündbar und ist der Geschäftsstelle schriftlich zu erklären.

Anschrift und Telefonnummer werden in die Mitgliederliste aufgenommen, eine Weitergabe an Dritte wird ausgeschlossen.

Einzugsermächtigung

Ich ermächtige den Berufsverband der Meisterinnen und Meister der Hauswirtschaft in Niedersachsen e.V. widerruflich, den von mir zu entrichtenden jährlichen Mitgliedsbetrag von 60.--€ von meinem Konto im Lastschriftverfahren einzuziehen.

Bank	Kto.-Nr.	BLZ
Name	Vorname	Anschrift
Ort	Datum	Unterschrift

Vorsitz /Geschäftsstelle:

Bv-MdH, Susanne Schmucker, Mühlenbergsweg 4, 26446 Marx, Tel.: 04465/ 8628, Fax: 04465/ 7119,

E-Mail: BvMdH-Nds@t-online.de

Bankverbindung: Insa Jansen, Stadtparkasse Leer / Weener, Kto.-Nr. : 102 120 58 BLZ 285 500 00



Mitgliederversammlung /Protokoll

28.02.2009

Verden

Beginn: 10:45 Uhr
Ende : 16:45 Uhr
Teilnehmer: 15 Teilnehmer / siehe Teilnehmerliste
Entschuldigt: E.Broekman (Protokollführerin), Insa Jansen (Schatzmeisterin)

Top 1: Begrüßung

Die Vorsitzende S.Schmucker begrüßt die anwesenden Mitglieder und die Bundesvorsitzende Petra Stubakow. Sie ist sehr erfreut darüber einige neue Mitglieder begrüßen zu können. E. Broekmann, die zurzeit ihre Ausbildung zur Fachpraxislehrerin macht hat sich abgemeldet. R.Blömers übernimmt für sie die Aufgabe der Protokollführung. S. Schmucker bedankt sich dafür. Sie erklärt, dass der Termin vorverlegt werden musste, da sie ein Votum der Mitglieder zur nachfolgenden Bundesdelegiertenversammlung benötigt. (Siehe Punkt 11 Tagesordnung)

Top 2: Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung liegt allen Mitgliedern vor. S. Schmucker beantragt die Änderung der Tagesordnung in Punkt 6 um die Ergänzung 6.1. Wahl der Kassenführerin. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen. Weitere Anträge sind im Vorfeld nicht gestellt worden. Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

Top 3: Protokoll vom 20.01.2008

Für die neuen Mitglieder verliest Susanne Vogel das Protokoll der MV von 2008. Einwände zum Protokoll sind nicht eingegangen. Es wird mit 11 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen genehmigt.

Top 4: Bericht der Landesvorsitzenden

Frau Schmucker verliest den Tätigkeitsnachweis und erklärende Erläuterungen zu den einzelnen Aktivitäten. Die Mitgliederzahl hat sich auf 111 Mitglieder verringert. Auch für 2009 liegen schon weitere drei Abmeldungen vor. Sie bittet noch mal alle anwesenden Mitglieder für den Verband zu werben und auf die Arbeit aufmerksam zu machen. Das Jubiläum ist erfolgreich verlaufen und hat allen viel Spaß gemacht. Frau Schmucker bedankt sich bei allen Aktiven dafür.
(Anlage 1 u. 2)

Top 5: Kassenbericht

Insa Jansen kann aus privaten Gründen nicht teilnehmen. Ihre Vertreterin Wibke Bock erläutert den Kassenbericht. Es gibt keine Nachfragen. R.Blömers bittet noch einmal zu klären, ob die gestellten Rechnungen der Landwirtschaftskammer ordnungsgemäß bezahlt worden sind. Sie vermisst den Betrag für die Lebensmittelkosten. Nach Prüfung stellt sich heraus, dass er mit den Geschäftskosten der LWK verrechnet wurde. Das Jubiläum ist komplett abgerechnet und am Jahresende ist das Konto mit einem Abschluss von 689,09 € in das nächste Jahr gegangen. (Anlage 3)

Top 6: Kassenprüfung

Die Kasse wurde von Gerda van der Kamp und Eva Henschen geprüft. Der Kassenprüfungsbericht liegt vor. Es gab keine Beanstandungen. Die Kassenführung ist in einem sehr guten Zustand. Sehr übersichtlich. Der Dank geht an Insa Jansen. Eva Henschen verliest den Bericht. (Anlage4)

Top 6.1:neue Kassenprüferin

Die MV bestimmen Andrea Hagedorn und Annette Hofschröer zu Kassenprüferinnen. Sie werden mit 14 Ja Stimmen und 1 Enthaltung gewählt. Beide nehmen ihr Amt an.

Top 7: Entlastung des Vorstandes

Eva Henschen bittet die MV die Kasse und den Vorstand zu entlasten. Die Abstimmung ergibt 11 Ja Stimmen und 4 Enthaltungen.

Top 8: Kostenrechnung/ Änderung und Abstimmung Bahncard

Frau Schmucker erläutert ihre Beobachtungen bzgl. der Bahncard. Ihrer Meinung nach muss die Bahncard jedes Jahr neu beantragt werden. Es ist nicht immer gewährleistet, dass sie auch entsprechend genutzt wird. Nach Diskussion wird folgender Beschluss gefasst:

Die Bahncard wird jeweils für ein Jahr nach vorheriger Prüfung vom Vorstand genehmigt. Der Vorstand entscheidet nach Beratung darüber. Bestehende Bahncard -Verpflichtungen sind **umgehend zu kündigen!** Bei selbstverschuldeter neuer Verpflichtung übernimmt der Berufsverband **nicht die Kosten für die neue Bahncard.**

Die Abstimmung erfolgt einstimmig. (Anlage 5)

Top 9: Arbeitskreise

Arbeitskreise berufliche Bildung (Elke Knake, Edda Broekman)

Elke Knake berichtet stellvertretend über die Arbeit im Arbeitskreis. Sie ist immer noch motiviert und hat noch kein mal gefehlt. Die Bundesvorsitzende lobt noch einmal den Einsatz der Teilnehmer aus Niedersachsen. Sie sind sehr beständig. (Anlage 6)

Ak-Armut und Gesundheit (Heidi Fitz)

Der Arbeitskreis wird zurzeit nur sehr unregelmäßig besucht. Heidi Fitz wird noch einmal mit der Vorsitzenden Kontakt aufnehmen.

AK Leistungswettbewerb (Susanne Schmucker)

Erstentscheid: Es gibt im Kuratorium eine neue Geschäftsführerin. Das hatte zu Folge, dass die Unterlagen für die Erstentscheide erst sehr spät in die Schulen kamen. Das machte die Standortbetreuung für alle Aktiven sehr schwierig. Außerdem waren die Aufgaben nicht klar formuliert, was zudem zu Verwirrung führte. Die schriftlichen Aufgaben waren im allgemeinen Teil sehr schwierig und im fachpraktischen Teil teilweise nicht präzise genug. Änderungen sind nur sehr schwer zu vermitteln, da die Aufgaben im Jahr des Berufswettbewerb auf Bundesebene erstellt von einem Gremium aus verschiedenen Bundesländern erstellt werden.

Landesentscheid

Der Landesentscheid findet am 20. und 21. 04 2009 in Westerstede/ Oldenburg statt. Die Fördermittel sind beantragt. Die Zusammenarbeit mit der Geschäftsführerin ist etwas holperig. Es muss viel abgestimmt und nachgefragt werden. Frau Schmucker ist aber in alle Vorbereitungen eingebunden und in Telefonkontakt.

BLW in Schleswig

Der Bundesleistungswettbewerb wird in diesem Jahr in Schleswig / Schleswig Holstein stattfinden. Maike Albers und Susanne Schmucker werden als Jurorinnen teilnehmen. Niedersachsen wird durch Yvonne Patzig und Silvia Schulte vertreten sein. Einen Bericht über den BLW und die Fachtagung zum Thema „Kimawandel / Klimaschutz – wo bleibt die Hauswirtschaft“ wird es in der nächsten fundus Ausgabe geben.

Dialog Hauswirtschaft (Susanne Schmucker, Wiebke Bock, Roswitha Blömers)

Das 9. Arbeitstreffen „Dialog Hauswirtschaft“ fand am 01.07.2008 in Hannover statt. Vertreter/innen aus den unterschiedlichen hauswirtschaftlichen Verbänden arbeiten hier zusammen. Für eine effektivere Arbeit werden verschiedene Arbeitsgruppen gebildet. Als Vertreterin für den MdH übernimmt Susanne Schmucker die Teilnahme an der Arbeitsgruppe 2 zur Entwicklung der hauswirtschaftlichen Weiterbildungsangebote in Niedersachsen. Der nächste Termin für den Dialog Hauswirtschaft ist am 22.04.2009.

AK Weiterbildung (Roswitha Blömers)

Zurzeit finden nicht so viele Termine statt. Das Seminar Hygieneberaterin und Stil / Eigenpräsentation musste abgesagt werden.

Der nächste Termin ist die Fortbildungsveranstaltung für Hygieneberaterinnen in der VHS- Nordhorn am 15. und 16. Mai. Das Thema: Infektionsschutzgesetz

Frau Blömers bittet um eine Ideensammlung:

Beispiele: Team-Arbeit, Workshops, Excel/ CMS(Website-Erstellung), Rhetorik, Eigenpräsentation, Stil und Image, Projektmanagement, Für Dozentinnen in Meisterkursen: Das Arbeitsprojekt – Facharbeit verfassen, Qualitätsmanagement.

Viele Themen, die sicherlich interessant sind. Frau Blömers bittet noch mal um Unterstützung bei der Bewerbung der Seminare.

Ihr macht die Arbeit viel Spass und sie würde gerne neue Seminare oder Veranstaltungen planen. Wer interessante Veranstaltungen besucht hat meldet sich unter Tel. 05924 5410 oder E-Mail: ausbilderin53@hotmail.de

Delegierte Landesfrauenrat Niedersachsen (Roswitha Blömers, Eva Henschen)

Der Landesfrauenrat ist ein Zusammenschluss von Frauenverbänden aller Berufe und Institutionen in Niedersachsen. Die Aufnahme in den Verband muss beantragt werden. Die Delegiertenversammlung entscheidet über die Aufnahme. Für Anträge gibt es eine Antragskommission, die im ständigen Gespräch mit der Politik und

den entsprechenden Gremien stehen. Anträge von den Mitgliedsverbänden werden von der Antragskommission bearbeitet und vorgestellt. Über die Annahme des Antrags wird dann durch Abstimmung entschieden. Der Landesfrauenrat beschäftigt sich mit allen frauenpolitischen Themen. Im Oktober letzten Jahres hat es einen Vorstandswechsel gegeben. Frau Kornelia Könniker vom Landfrauenverband ist zur neuen Vorsitzenden gewählt worden. Regelmäßig finden zweimal pro Jahr Delegiertenversammlungen mit Fachtagungen statt. Wer mehr wissen will findet Infos unter www.landesfrauenrat-nds.de

Top 10: Gebührenordnung der LWK

In letzter Zeit gab es immer wieder Anfragen bzgl. der Gebührenordnung der LWK für z.B. Vorbereitungslehrgänge Meistervorbereitung oder Anmeldegebühren zur Abschlussprüfung HW. Frau Schmucker berichtet von einer Anfrage an die LWK, die von verschiedenen Arbeitgeberverbänden unterzeichnet wurde. Sie liest den Brief vor und gibt den Inhalt zur Diskussion. Frau Reese, die in Hannover beim Bildungswerk des DHB arbeitet, gibt ergänzenden Erläuterungen zum zustande kommen des Briefes. Der DHB ist verärgert über diese für ihn Ungleichheit bei der Festsetzung der Gebühren. Frau Schmucker hat von der LWK einen Auszug aus der Gebührenordnung auf den Overhead gelegt und zeigt, dass Kammermitglieder verminderte Beiträge zahlen. Damit werden Lehrbetriebe und Auszubildende auf ländlichen Betrieben begünstigt, da die Landwirte einen Kammerbeitrag bezahlen müssen. Der Berufsverband hat den Brief der Arbeitgeberverbände nicht mitunterschieden. Aus Sicht des Berufsverbandes hatten nicht genügend Gespräche mit den Beteiligten stattgefunden. Frau Schmucker wird mit Frau Möller ein Treffen vereinbaren, um Lösungen anzustreben.

Top 11 Namensänderung des Verbandes

Auf der nächsten DV des Bundesverbandes der Meisterinnen der Hauswirtschaft wird es eine Abstimmung zur Namensänderung geben.

Der Bundesverband wird sich in **Bundesverband hauswirtschaftlicher Berufe MdH.e.V.** umbenennen. Die Mitgliederversammlung der MdH Niedersachsen stimmt diesen Vorschlag mit 14 Ja Stimmen und 1 Enthaltung zu. Sollte die Namensänderung beim Bundesverband genehmigt werden, wird in der nächsten MV 2010 die Änderung des Verbandsnamen auf Landesebene eine Abstimmung erfolgen.

Top 12: Termine

Die nächste MV findet **am 13. März 2010** statt. Die Delegiertenversammlung des Landesverbandes am **19. September 2009**. Entsprechende Einladungen folgen.

Top 13: Berufung Beisitzerinnen

S. Schmucker möchte die Arbeit noch weiter aufteilen, um eine Ämterhäufung zu vermeiden. Sie schlägt Michaela Pick zur neuen Beisitzerin vor. Sie soll in der Region- Nord Ansprechpartnerin sein.

Top 14: Verschiedenes

R. Blömers bittet noch entsprechende Fotos für die Homepage zu schicken. Bei Änderungen von Telefon oder Mail bitte Nachricht an Susanne Schmucker. Dann kommen auch alle Infos an.

Susanne Schmucker bedankt sich für die gute und intensive Mitarbeit und wünscht allen eine gute Heimfahrt. Ende der Veranstaltung ist 16.45 Uhr

Roswitha Blömers
Protokoll

Susanne Schmucker
Vorsitzende

Berufsverband der Meisterinnen und Meister der Hauswirtschaft Niedersachsen e.V.



Susanne Schmucker, Mühlenbergsweg 4, 26446 Friedeburg, Tel: 04465/8628,
E-Mail: BvMdH-Nds@t-online.de

Jahresbericht 2008

Der Landesverband der Meisterinnen und Meister der Hauswirtschaft Niedersachsen wählt während der Mitgliederversammlung am 08.03.2008 einen neuen Vorstand. Es werden gewählt :

Vorsitzende	Susanne Schmucker
Stellvertr. Vorsitzende	Heiderose Fitz
Stellvertr. Vorsitzende	Susanne Vogel
Schatzmeisterin	Insa Jansen
Stellvertr. Schatzmeisterin	Wiebke Bock
Schriftführerin	Edda Broekman

Der neue Vorstand führt im April 08 eine konstituierende Sitzung in Nordhorn durch. Bei dieser Vorstandssitzung wird Frau Roswitha Blömers für den Arbeitskreis Weiterbildung und in den erweiterten Vorstand gewählt.

Mehrere Vorstandssitzungen folgen, das Hauptthema ist die Übergabe der Geschäftsunterlagen für den Landesverband Niedersachsen und die Organisation des 25jährigen Jubiläums.

Der Landesverband bietet in Kooperation mit der Volkshochschule Nordhorn und Frau Elfriede Schröder eine Hygieneberaterinnen an. Die Hygieneberaterinnen treffen sich regelmäßig mehrmals jährlich zum Austausch und zur Weiterbildung im Hygienezirkel.

Die Vorsitzende und die beiden Delegierten des Landesverbandes haben an den beiden Bundesdelegiertentagungen teilgenommen. Außerdem ist der Landesverband Niedersachsen mit Edda Broekman und Elke Knake im Arbeitskreis berufliche Bildung im Bundesverband aktiv vertreten.

Der Landesverband wird im Berufsbildungsausschuß der LWK-Niedersachsen im Unterausschuß Hauswirtschaft vertreten. Und arbeitet aktiv im Dialog Hauswirtschaft auf Landesebene mit. Auch im Landesfrauenrat ist der Berufsverband durch Eva-Maria Henschen und Roswitha Blömers vertreten und nimmt an den dort angebotenen Veranstaltungen teil.

Eine sehr wichtige Zusammenarbeit besteht mit der Landjugendberatung der LWK. In Kooperation finden die alljährlichen Berufswettbewerbe statt. In Niedersachsen ist diese Zusammenarbeit für die hauswirtschaftliche Berufsausbildung sehr voranbringend. Regelmäßig nimmt der Berufsverband an den Sitzungen des Kuratoriums für den Berufswettbewerb teil.

Am 08.November 2008 hat der Landesverband sein 25jähriges Jubiläum gefeiert. Bei dieser Feier wurde die neue Homepage vorgestellt. Unter: www.bvmdh-niedersachsen.de können nun alle Mitglieder die neuesten Infos abrufen.

Zweimal im Jahr wird eine Landesbeilage von Susanne Vogel und Heiderose Fitz erstellt.

Der Landesverband Niedersachsen hat im Jahr 2008 eine Mitgliederzahl von 129.

gez. Susanne Schmucker

Vorsitzende

Kassenbericht 2008

Kontostand 31.12.2007

Einnahmen

Beiträge	7.035,50 €
Sonstiges	173,60 €
Zinsen	7,26 €
gesamt	<u>7.216,36 €</u>

Ausgaben

Porto	42,80 €
Telefon	
Bürobedarf	128,04 €
Reisekosten	1.128,23 €
Seminarkosten	821,50 €
Beiträge an Verbände	1.145,77 €
Fundus	1.217,42 €
Infomaterial	881,00 €
Sonstiges	649,19 €
Jubiläum	1.680,66 €
Geschäftsstelle	343,04 €
gesamt	<u>8.037,65 €</u>

Übertrag aus 2007	1510,38
Einnahmen	7216,36
Ausgaben	8037,65
Kontostand 31.12.2008	<u>689,09</u>

Leer den 8.2.2009

J. Fauser